

## Verleihung des Förderpreises für Palliativmedizin 2009

***Mundipharma fördert die Weiterentwicklung der Palliativmedizin und Schmerztherapie / Herausragende wissenschaftliche Beiträge zur Palliativmedizin 2009 auf dem Palliativtag 2009 in Kiel ausgezeichnet***

Kiel, 2. Oktober 2009 (mp) – Der von Mundipharma gestiftete Förderpreis für Palliativmedizin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. 2009 geht in diesem Jahr an drei Autoren bzw. Autorengruppen, die sich durch herausragende wissenschaftliche Tätigkeit um den Fortschritt der Palliativmedizin verdient gemacht haben.

Mit dem 1. Preis wurde die folgende wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet:

**„Variation of breathlessness trajectories in advanced cancer and COPD“** der Autoren Dr. Claudia Bausewein, Dr. Sara Booth, Dr. Marjolein Gysels, Dr. Robert Kühnbach, Dr. Birgit Haberland und Prof. Irene Higginson.

Zusätzlich wurden zwei weitere wissenschaftliche Beiträge gewürdigt:

**„Der Patient in der Rolle des Lehrers. Erfahrungen im Rahmen eines Lehrprojektes an der Klinik für Palliativmedizin in Aachen“** der Autoren Prof. Dr. Frank Elsner, Dr. Saskia Jünger, Norbert Krumm, Dipl. Psych. Martina Pestinger, Dipl. Psych. Daniela Schartmann-Unrath; Dipl. Psych. Stephanie Stiel und Prof. Dr. Lukas Radbruch.

**„Evaluation integrierter Versorgung am Beispiel ambulanter palliativer Versorgung Saarbrücken“** des Autors Patrick Alexander Körber.

Prof. Dr. Christof Müller-Busch, Präsident der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. und Dr. Ute Heinze, Leiterin Medizin Schmerz, Mundipharma überreichten die mit 5.000 Euro bzw. 2 mal 2.500 Euro dotierten Preise im Rahmen des Palliativtages 2009 in Kiel.

„Von Beginn an hat Mundipharma den Förderpreis für Palliativmedizin gestiftet, da uns die Weiterentwicklung der Palliativmedizin, speziell durch die Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung auf diesem Gebiet, sehr am Herzen liegt. Denn Mundipharma versteht sich nicht nur als Anbieter von innovativen Arzneimitteln als Ergebnis eigener Forschungsarbeit. Mit zahlreichen Initiativen, Aus- und Weiterbildungsangeboten, mit der Stiftung von Lehrstühlen und Preisen wie dem Förderpreis für Palliativmedizin, den wir heute hier verleihen, möchten wir die Palliativmedizin und die Schmerztherapie in Deutschland weiter voranbringen. Ziel ist es, schwerkranken Menschen mit unheilbaren Erkrankungen eine qualitativ hochwertige palliative Versorgung zu ermöglichen, die vor allem die Lebensqualität der Patienten berücksichtigt“, so Dr. Ute Heinze bei der Preisverleihung in Kiel.

Zur Förderung der klinischen Wissenschaft verleiht die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. seit 1999 jährlich auf ihren Jahrestagungen unter anderem den von Mundipharma gestifteten "Förderpreis für Palliativmedizin". Die Auswahl der Preisträger wird von einem Fachgremium vorgenommen. Die Preisrichterkommission besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Vorstand jährlich vorgeschlagen werden. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben. Die prämierten Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Mehr Informationen auch unter [www.dgpalliativmedizin.de](http://www.dgpalliativmedizin.de).

**Pressekontakt**

Felicitas Lanz, Mundipharma, Mundipharmastraße 6, 65549 Limburg, 06431-701272,  
felicitas.lanz@mundipharma.de